

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Hans Lenz
	Telefon (0202)	563 6369
	Fax (0202)	563 8429
	E-Mail	hans.lenz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	04.05.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0460/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.06.2006	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung	
	Empfehlung/Anhörung	
14.06.2006	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
19.06.2006	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Neubesetzung des Aufsichtsrates der VSG Verkehrs-Service GmbH		

Grund der Vorlage

Ablauf der Amtszeit des Aufsichtsrates der VSG Verkehrs-Service GmbH.

Beschlussvorschlag

Der Rat benennt folgende Personen als Vertreter der Stadt Wuppertal zur Wahl in den Aufsichtsrat der VSG Verkehrs-Service GmbH durch die Gesellschafterversammlung:

1. _____
2. _____
3. Herrn Stadtdirektor Dr. Johannes Slawig

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Die Amtszeit aller Mitglieder des Aufsichtsrates der VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) endete mit Beendigung der Gesellschafterversammlung vom 02. Mai 2006. Deshalb ist ein neuer Aufsichtsrat zu bilden.

Gem. § 6 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der VSG besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern. Fünf Mitglieder, davon drei Mitglieder von Seiten der Stadtgemeinde Wuppertal und zwei Mitglieder von Seiten der Wuppertaler Stadtwerke AG werden von der Gesellschafterversammlung im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Wuppertaler Stadtwerke AG gewählt.

Gem. § 6 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages erfolgt die Wahl und Bestellung aller Aufsichtsratsmitglieder für die Zeit bis zur Beendigung der Gesellschafterversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach dem Beginn der Amtszeit beschließt; hierbei wird das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet.

Da mehr als ein Vertreter der Stadt Wuppertal zu bestellen ist, muss gem. § 113 Abs. 2 Satz 2 GO NRW der Oberbürgermeister oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter dazuzählen.

Der Aufsichtsrat der Wuppertaler Stadtwerke AG wird sich in seiner Sitzung am 09. Juni 2006 mit dieser Angelegenheit befassen, um so das lt. Gesellschaftsvertrag erforderliche Einvernehmen herzustellen. Über das Ergebnis der Beratungen im Aufsichtsrat der WSW AG wird berichtet.